

Landtagsabgeordnete zu Besuch im Gemeinschaftsraum

Dahleim Passau

Von Redaktion 10 Juli 2020



(von links vorne nach hinten, dann rechts) Die Ehrenamtlichen Andreas Tripak, Koordinator des Gemeinschaftsraumes, Anna Reither, Leiterin des Frauencafés und Sandra Horsch, Sprachpatin für junge Geflüchtete berichten MdL Manfred Eibl und Christian Flisek über ihr Engagement (Foto: Gemeinsam leben & lernen in Europa e.V.)

Verein stellt Projekte vor, die von Landesmitteln profitiert haben

Passau. Seit 10 Jahren erhält der gemeinnützige Verein für eine Vielfalt von Ehrenamtsprojekten finanzielle Mittel über das bayerische Sozialministerium. Dafür auch einmal einen Dank auszusprechen, war der Geschäftsführerin des Vereins, Perdita Wingerter ein Anliegen. Daher lud sie Landtagsabgeordnete der Region ein, um sich vor Ort einen Einblick zu verschaffen, für was die Landesmittel verwendet wurden. Als erstes kamen MdL Manfred Eibl von den Freien Wählern und Christina Flisek von der SPD vorbei und staunten, welche Fülle von Projekten im Laufe der 10 Jahre realisiert worden waren: Ehrenamtschulungen für Senioren, Sprachpatenprojekte für Geflüchtete, ein Handbuch für Integrationshelfer, ein Koch- sowie ein Nachbarschaftsprojekt, um Jung und Alt zusammenzubringen, den alle 2 Jahre stattfindenden Jahrmarkt des Ehrenamts und seit 2 Jahren den „Gemeinschaftsraum“, einem interkulturellen und generationenübergreifenden Nachbarschaftstreff in der Lederergasse. Dort fand auch das gemeinsame Treffen statt. Freiwillige erzählten sehr lebendig von ihrer Arbeit und ihren Erfahrungen in den einzelnen Projekten. Beeindruckt von der Vielfalt wollten die Landtagsabgeordneten auch wissen, wie viele Gelder geflossen sind. „Die meisten Projekte wurden mit einer Pauschale zwischen 1.000 bis 4.500 Euro für ein Jahr gefordert“, berichtet Perdita Wingerter. „Aber einige der Projekte müssen wir seit Jahren rein ehrenamtlich stemmen, da es dafür keine Fördermittel mehr gibt. Aber ohne die Starthilfe aus München hätten wir die Projekte nie angefangen.“ Daher wünschte sie sich von den Abgeordneten sich für die Fortführung von Programmen wie „Sprache schafft Chancen“ und „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ einzusetzen.

Das versprochen die beiden Landtagsabgeordneten gerne und bedankten sich für das große Engagement des Vereins. „Nichts fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt so sehr wie das ehrenamtliche Engagement“, erwiderte Christian Flisek. „Der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ leistet einen wichtigen Beitrag dazu, Menschen bei der Integration in unsere Gesellschaft zu unterstützen und ihnen eine breite Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen.“ MdL Eibl schloss sich dem Lob an und versprach, die bayerische Ehrenamtsbeauftragte Eva Gottstein für einen Besuch des Vereins zu gewinnen. „Ihre Arbeit ist wirklich beeindruckend, da unterstütze ich Sie natürlich gerne.“ Dies versprach auch Christian Flisek. „Bei der Finanzierung ihrer Projekte durch staatliche Programme sind gerade freie Träger auf noch passgenauere Lösungen angewiesen. Hierfür werde ich mich bayerischen Landtag einsetzen.“